

I. Anmeldung

TOP: 2

Gesundheitsausschuss Sitzungsdatum 23.03.2017 öffentlich

Betreff:

Fachstelle Trauma in der medizinischen Fachstelle für Flüchtlinge des Gesundheitsamtes Nürnberg

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung
Diversity Check

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Das medizinische multilinguale Team MD-Asyl des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg wird ab April 2017 als "Medizinische Fachstelle für Flüchtlinge" des Gesundheitsamtes in der Gemeinschaftsunterkunft/Dianastraße 29 tätig sein. In die Fachstelle wird auch eine "Fachstelle Trauma" integriert werden. "Bausteine" der Fachstelle Trauma sind 1. das medizinische muttersprachliche Team/Gh, welches ärztliche Erstgespräche führt, 2. eine Psychiaterin und Kinder- und Jugendpsychiaterin/Gh, welche konsiliarisch tätig ist, 3. psychologische Psychotherapeuten des Institutes der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie DGVT Erlangen sowie weitere niedergelassene Therapeuten in Nürnberg, welche sowohl stabilisierende Einzel- und Gruppengespräche als auch traumaspezifische Verfahren durchführen 4. Dolmetscher, die für diese Aufgabe geschult werden sowie 5. personelle Ressourcen für Verwaltung und Koordination aus dem Team MD-Asyl. Darüber hinaus werden Netzwerktreffen mit den Institutionen in Nürnberg, welche sich mit dem Thema "Trauma und Flüchtlinge" beschäftigen, durch Gh initiiert und koordiniert.

Sowohl über die Tätigkeit inkl. finanzieller Aspekte der medizinischen Fachstelle für Flüchtlinge als auch über die Tätigkeiten der Fachstelle Trauma wird in der nächsten Sitzung des Gesundheitsausschusses 12/17 bzw. in einer Sitzung des Gesundheitsausschusses im Frühjahr 2018 berichtet werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Anlage

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 SHA

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. III**

Nürnberg, 27.02.2017
Dr. Peter Pluschke

(5900)